

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	06.10.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Bewilligung des Zuschusses 2024 für die Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche des Kinderschutzbundes Göppingen

I. Beschlussantrag

Der Zuschuss 2024 des Landkreises für die Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche des Kinderschutzbundes/Kinderschutzzentrums wird auf 229.432,22 € festgesetzt. Eine Nachzahlung in Höhe von 3.839,38 € wird an den Träger überwiesen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.01.1992 dem Kinderschutzbund Göppingen e. V. die Einrichtung einer Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche übertragen. Die Beratungsstelle ist seit 01.10.1992 in Betrieb. Der Verein trägt 5 % des Aufwands der Beratungsstelle. Den Restbetrag übernimmt der Landkreis.
2. Die von der Verwaltung rechnerisch geprüfte Jahresrechnung 2024 schließt wie folgt ab:

	Rechnungs- ergebnis 2024	Haushalts- plan 2024	Rechnungs- ergebnis 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
Ausgaben	241.912,60	249.553,00	244.776,94	222.369,93
Einnahmen	405,00	500,00	350,00	795,00
Restaufwand	241.507,60	249.053,00	244.426,94	221.574,93
Eigenant. Kinderschutzbund (5 %)	12.075,38	12.452,65	12.221,35	11.078,75
Anteil des Landkreiszuschusses (95 %)	229.432,22	236.600,00	232.205,59	210.496,18

3. Dem Kinderschutzbund Göppingen e. V. wurde mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.12.2023 für das Jahr 2024 ein Landkreiszuschuss bis zum Höchstbetrag von 236.600,00 € in Aussicht gestellt. An Abschlagszahlungen in Form von Personalkosten und Mietzahlungen wurden an den Verein bisher bereits 225.592,84 € geleistet.

4. Angaben zur wirkungsorientierten Steuerung:

Der Landkreis Göppingen setzt voraus, dass der Träger die Förderung zielgerichtet und effektiv im Sinne einer Zielerreichung einsetzt. Belegt wird dies durch folgende Angaben, die beim Träger abgefragt wurden:

- In welchem Umfang wurden Institutionen/Fachkräfte und Betroffene 2024 (Anzahl, Alter, Geschlecht) durch das Angebot erreicht?
- Konnten alle Anfragen abgedeckt werden oder gab es eine Warteliste?

Beratung von Betroffenen

Art der Beratung	Anzahl 2024	Bemerkungen/ Vergleich zum Vorjahr 2023
Beratung von Betroffenen, deren Familien und Angehörigen	173 Fälle	143 Fälle
Neue Fälle in 2024	91 Fälle	
Übernommene Fälle aus 2023	82 Fälle	
Abgeschlossene Fälle in 2024	68 Fälle	
Weitergeführte Fälle 2024	104 Fälle	
Anzahl der Beratungsgespräche	1.429	1.361 Fälle
Durchschnittliche Beratung pro Fall	8,3	7,65
Alter der Betroffenen	2 - 26 Jahre	
Durchschnittsalter der Betroffenen	12,1 Jahre	11,3 Jahre
Weibliche Betroffene	104	103
Männliche Betroffene	67	72
Betroffene divers	2	3

Im Jahr 2024 kam es zu geringen Wartezeiten von 1 bis 2 Monaten nach der ersten Abklärung (1 - 4 Gespräche). Die Beratung wurde in den allermeisten Fällen persönlich durchgeführt. Eine erste Beratung wurde innerhalb von 2 Wochen angeboten und fand persönlich statt. Ein großes Thema war ab Mitte September eine Langzeiterkrankung die aufgefangen werden musste in der Beratungsstelle. Die Anfragen waren weiter sehr hoch. Um die Anfragen bewältigen zu können musste die Anzahl der Beratungen pro Fall geringgehalten werden. Ab Mitte September mussten für die anstehenden Beratungen einige Netzwerktreffen abgesagt werden

Konsultationen

Art der Konsultationen	Anzahl 2024	Anzahl 2023
Konsultationen	113	106
Fachberatungen	176	168

davon Fachberatungen mit Fachkräften	106	103
davon Fachberatungen für Privatpersonen	7	3
Alter der Betroffenen	0 - 17 Jahre	0 - 17 Jahre
Durchschnittsalter der Betroffenen	8,42 Jahre	8,86 Jahre
Weibliche Betroffene	54	59
Männliche Betroffene	59	47

Bei den Konsultationen gibt es keine Wartezeiten, Termine werden umgehend angeboten, nach den Möglichkeiten beider Seiten. Es gab wieder eine Zunahme der Konsultationen gegenüber den Vorjahren. Sollten die Anfragen weiter steigen ist unklar wie dies mit der derzeitigen Personalausstattung bewältigt werden kann.

Kooperation, Vorträge und Fortbildungen

Art der Zusammenarbeit	Anzahl 2024	Anzahl 2023
Kooperationen und Netzwerktreffen	32	43

Art der Angebote	Anzahl 2024	Zahl der erreichten Personen 2024
Vorträge	2 (8 im Jahr 2023)	50 (247 im Jahr 2023)
Fortbildungen	13 (9 im Jahr 2023)	193 (157 im Jahr 2023)

Bei den Fortbildungen und Vorträgen ging es im Schwerpunkt um die Vorbeugung von sexueller Gewalt und der Vorgehensweise in Fällen von Kindeswohlgefährdung. In allen drei Bereichen wurden die Treffen wieder in Präsenz durchgeführt. 13 der Fortbildungen, Vorträge und Kooperationen konnten über den Antrag für Präventiven Kinderschutz über die Jugendhilfeplanung abgerechnet werden. Damit konnte die hohe Zahl insgesamt erreicht werden. Wir danken dem Jugendhilfeausschuss, der Jugendhilfeplanung und dem Jugendamt für diese Möglichkeit im präventiven Kinderschutz.

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im Haushaltsplan 2024 wurde unter der Kostenstelle 31 60 01 99 00 Sachkonto 43180020 ein Planansatz in Höhe von 260.000,00 € eingestellt. Die weisungsfreie Pflichtaufgabe ist im Haushaltsplan 2025 auf Seite 691 (Anlage 17) dargestellt. Da sich das Rechnungsergebnis für 2024 auf 229.432,22 € beläuft, ergeben sich Minderausgaben gegenüber dem Planansatz in Höhe von 30.567,78 €.

Der Betrag in Höhe 3.839,38 € wird zeitnah an den Kinderschutzbund Göppingen e. V. überwiesen. Dieser Nachzahlungsbetrag in Höhe 3.839,38 € errechnet sich aus der Summe der gewährten Abschlagszahlungen in Höhe von 225.592,84 € und dem Rechnungsergebnis 2024 in Höhe von 229.432,22 €.

Dieser Nachzahlungsbetrag wird im Jahr 2025 unter der Kostenstelle 31 60 01 99 00 Sachkonto 43180020 überplanmäßig verausgabt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	☐	☒	☐	☐	☐
Zukunft der Familien	☐	☒	☐	☐	☐
Zukunft der Lebensstile	☐	☐	☒	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐

gez.
Markus Möller
Landrat